



Grundschule
Mittelschule

Memmingerberg

Antrag auf Erteilung von Nachteilsausgleich und ggf. Notenschutz aufgrund einer vorliegenden Rechtschreibstörung

für _____
Name meines Kindes _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Schule _____

Klasse _____

Diagnose laut schulpsychologischer Stellungnahme:

Rechtschreibstörung

Vorliegende und zusammen mit dem Antrag eingereichte Stellungnahme(n)

- schulpsychologische Stellungnahme
 sonstige: _____

Ich/Wir stellen den Antrag auf

- Nachteilsausgleich nach BaySchO § 33 für Rechtschreiben
 Notenschutz nach BaySchO § 34 und BayEUG Art. 52 für Rechtschreiben

Hinweis: Die Erziehungsberechtigten oder volljährigen Schülerinnen und Schüler können schriftlich beantragen, dass ein bewilligter Nachteilsausgleich oder Notenschutz nicht mehr gewährt wird.
Ein Verzicht auf Notenschutz ist spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn zu erklären.
(BaySchO § 36 Abs. 4)

Hiermit entbinde/n ich/wir die **Staatliche Schulpsychologin** _____ von der gesetzlichen Schweigepflicht gegenüber folgenden Personen bzw. Einrichtungen und umgekehrt:

Einrichtung/Beruf	Vor- und Zuname
Schulleiter/in	
Lehrkraft	
Beratungslehrkraft	

Ort, Datum _____

Unterschrift aller Erziehungsberechtigten _____